

Lehrerinnen mit islamischen Kopftuch - Skandal oder Meinungsfreiheit?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 26. April 2018 09:08

[Zitat von Miss Jones](#)

MMn belügt sich eine Frau, die meint, durch das Kopftuch etwas positives für sich auszudrücken, selbst. Behauptet sie noch, das stünde im Koran, hat sie wohl nicht nachgelesen und sich belügen lassen.

Ist das nicht irgendwo eine Anmaßung der Interpretationshoheit über die Handlungen Dritter, in die wir als Außenstehende eigentlich keinen Einblick haben?

Es ist schon auffällig, dass ein Kopftuch für viele - auch hier in diesem Forum - per se für Unterdrückung, Chauvinismus, religiösen Fanatismus etc. steht und dass die Frauen entweder ihre Unterdrückung nicht wahrhaben wollen oder sich gar belügen.

Ist das nicht im Grunde schiere westliche Arroganz und Ignoranz, für die uns Teile der muslimischen Welt zu Recht hassen?

Und das ganz unabhängig von der Selbstverständlichkeit der Gleichwertigkeit der Geschlechter, für die wir hier in Deutschland stehen.